

Pressemitteilung | 18. Dezember 2018

Pilotprojekt zur Fernleihe von eBooks gestartet

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz), der Karger Verlag und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften starten ein Pilotprojekt zur Fernleihe von eBooks. Mit dieser Zusammenarbeit beschreiten die drei Kooperationspartner einen neuen Weg bei der überregionalen Literaturversorgung durch die Fernleihe.

ZB MED, hbz und Karger ermöglichen mit dem Pilotprojekt die Nutzung von eBooks per Fernleihe. Das hbz stellt dazu die technische Infrastruktur bereit, die auf einer vom Bibliotheksverbund Bayern entwickelten Lösung basiert.

ZB MED und Karger haben sich auf eine Lizenz verständigt, welche sowohl den lokalen Zugriff der eBooks in der Bibliothek vorsieht, als auch das Recht auf Fernleihe beinhaltet – deutschlandweit und für eine unbeschränkte Anzahl an Ausleihen. Dabei stellt ZB MED, die Zentrale Fachbibliothek für die Lebenswissenschaften für ganz Deutschland, die bei Karger lizenzierten Titel jeder anderen Bibliothek zur Verfügung, die zur überregionalen Fernleihe über die digitale Bibliothek DigiBib zugelassen ist.

Der Karger Verlag, mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) und weiteren Niederlassungen weltweit, unterstützte das Pilotprojekt von Anfang an. „Nicht nur Bibliotheken, sondern auch Verlage müssen ihr klassisches Geschäftsmodell an den digitalen Fortschritt anpassen. Mit ZB MED haben wir einen innovativen Partner gefunden, mit dem wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen und einen direkten Austausch herstellen können“, sagt Joachim Flickinger, Managing Director S. Karger GmbH in Freiburg, Deutschland.

Die Fernleihe dient seit jeher der Deckung des Informationsbedarfs über die lokale Grenze einer Bibliothek hinweg. Bücher oder Zeitschriftenkopien werden zwischen den Bibliotheken verschickt und stehen den Nutzenden so überregional zur Verfügung. Heute kaufen Bibliotheken jedoch vermehrt eBooks, die üblicherweise von den Verlagen lediglich für die Nutzung vor Ort lizenziert werden. Sie stellten bislang häufig eine Lücke in der deutschlandweiten Literaturversorgung dar. Mit dem neuen Angebot der drei Kooperationspartner sind eBooks jetzt in der digitalisierten Gegenwart angekommen. Das Pilotprojekt läuft bis zum 31.12.2020, danach ist eine Evaluierung durch ZB MED und Karger vorgesehen.

Tiziane Schön
Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit hbz
+49 (0) 221 400 75-138
schoen@hbz-nrw.de

Cora Wirtz
Corporate Communications
Manager, Karger
+41 (0) 61 306 12 71
c.wirtz@karger.com

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin ZB MED
+49 (0) 221 478 - 5687
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Informationen:

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) steht im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens für Wissen, Information und Innovation. Im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums steht die bedarfsgerechte Planung und Umsetzung von Projekten in enger Absprache mit den Kunden. Auf dieser Basis wird an der konstanten Weiterentwicklung bestehender Systeme, deren Leistungsfähigkeit und Stabilität gearbeitet. Das hbz greift innovative Tendenzen und aktuelle Entwicklungsansätze auf und bietet hierfür praktikable Lösungen an. Die Verbunddatenbank des hbz weist über 20 Millionen Titel- und über 46 Millionen Bestandsnachweise nach und integriert die Nordrhein-Westfälische Bibliographie sowie alle Zeitschriften der Zeitschriftendatenbank (ZDB). Das hbz betreibt darüber hinaus DigiBib - Die Digitale Bibliothek, die von über 275 Kunden deutschlandweit genutzt wird. Weitere Produkte und Projekte des hbz: Konsortiale Erwerbung von elektronischen Inhalten, DigiLink, DigiAuskunft, die Open-Access-Plattform Digital Peer Publishing (DiPP), Bibliotheksstatistik, der Linked-Open-Data-Service lobid, Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Online-Fernleihe, das OLE-/FOLIO-Evaluierungsprojekt sowie der Aufbau einer OER World Map und Dokumentlieferdienste. Zudem übernimmt das hbz die Speicherung und Verwaltung von digitalen Objekten aller Art, Hosting und Archivierung von Webseiten, die Langzeitarchivierung elektronischer Pflichtexemplare, Hosting von Hochschulschriften und Dokumentenservern.

Mehr Informationen unter <https://www.hbz-nrw.de>

Tiziane Schön
Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit hbz
+49 (0) 221 400 75 - 138
schoen@hbz-nrw.de

Cora Wirtz
Corporate Communications
Manager, Karger
+41 (0) 61 306 12 71
c.wirtz@karger.com

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin ZB MED
+49 (0) 221 478 - 5687
pressestelle@zbmed.de

Karger Verlag

Der Karger Verlag ist der grösste Verlag für Medizin und Naturwissenschaften in der Schweiz. Mit Sitz in Basel, Schweiz, ist Karger mit 250 Mitarbeitenden in 15 Ländern vertreten. Seit dem Gründungsjahr 1890 wird der Verlag in vierter Generation als unabhängiges Familienunternehmen geführt. Sein Ziel ist es, die Wissenschaftswelt mit qualitativ hochwertigen Publikationen in allen Fachgebieten der Medizin zu unterstützen. Das Verlagsprogramm umfasst 50 Bücher im Jahr und über 100 begutachtete Zeitschriften, darunter eine wachsende Zahl Open-Access-Zeitschriften. Inhaltlich bilden Grundlagen- und klinische Forschung den Schwerpunkt. Die Publikationen erscheinen mehrheitlich auf Englisch und sind weitgehend online verfügbar.

Mehr Informationen unter www.karger.com

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften versteht sich als zentrale lebenswissenschaftliche Informationsinfrastruktur für Deutschland und Europa und als treibende Kraft bei der Schaffung einer vernetzten digitalen Wissensbasis. Aufbauend auf seinen einzigartigen Beständen bietet ZB MED forschungsbasierte Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen und Nutzung von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften. Als Dienstleister für die lebenswissenschaftliche Forschung ist ZB MED Partner für alle, die innovative Wege zur verbesserten Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und Forschungsdaten beschreiten wollen. Dazu bietet das Informationszentrum Literatur, Fachinformationen sowie darauf aufbauende Mehrwertdienste vor allem in digitaler Form über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO, über das Publikationsportal PUBLISSO sowie vor Ort in Köln und Bonn an. Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit wissenschaftlichen Informationen gehört die Förderung von Open Access zu den zentralen Prioritäten von ZB MED. Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“.

Mehr Informationen unter <https://www.zbmed.de>

Tiziane Schön
Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit hbz
+49 (0) 221 400 75 - 138
schoen@hbz-nrw.de

Cora Wirtz
Corporate Communications
Manager, Karger
+41 (0) 61 306 12 71
c.wirtz@karger.com

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin ZB MED
+49 (0) 221 478 - 5687
pressestelle@zbmed.de